

# Die Weltverbesserer

## Ort/Schule

Willstätter-Gymnasium Nürnberg

## Angaben zum Video/Video-ID

[http://classic.myvideo.de/watch/6345392/J8\\_Bewerbung\\_2009\\_WGN](http://classic.myvideo.de/watch/6345392/J8_Bewerbung_2009_WGN)

## Namen der Teammitglieder

- Johanna Elter
- Michael Borsky
- Kasimir Buhr
- Hannes Reinwald

## Hat ein/e Lehrer/in euch unterstützt/ geholfen? (Wenn ja, Name)

- nein

## Inhaltliche Fragen

### Warum interessiert ihr euch für globale Themen?

Globale Themen interessieren uns, da viele Dinge, die hier in Deutschland für uns wichtig sind, auch andere Staaten betreffen, wie zum Beispiel Bildungs-, Umwelt- und wirtschaftliche Probleme. Doch nur wenn auf globaler Ebene zusammengearbeitet wird, kann man solche Probleme langfristig und effektiv lösen. Jeder Mensch auf dieser Welt sollte an solchen Lösungen teilhaben können, nicht nur die Menschen in einem näheren Umkreis.

### Was ist eure zentrale Idee/ Forderung zu einem der J8 Themen?

Unser Thema für den J8-Gipfel ist Armut und Entwicklung, da ein gewisser Wohlstand Basis für den Kampf gegen Krankheit und Umweltzerstörung ist. Entwicklungsländern muss es deshalb möglich gemacht werden, eine solide Wirtschaft aufzubauen und diese langsam an dem Weltmarkt anzupassen. Deshalb fordern wir den Abbau von Subventionen, vor allem der Agrarsubventionen der Industrieländer, und einen langsamen Abbau von Zöllen. Die Entwicklungsländer sollten anfangs noch Schutzzölle erheben können.

### Euer Appell an die Staats- und Regierungschefs der G8!

Wir fordern eine Fortsetzung des DOHA-Prozesses, da dieser unseren Ideen entspricht und wir die Umsetzung für essentiell halten, um in den Entwicklungsländern einen gewissen Wohlstand aufzubauen. Die Industrieländer sollten dazu einen Schritt auf die ärmeren Staaten zugehen, auch wenn das eigene Einkommen durch einen Beschluss zur Abschaffung von Subventionen etwas sinken könnte.

### Wie habt ihr euch bisher sozial oder politisch engagiert?

Unsere Teammitglieder engagieren sich in vielen Bereichen. Kasimir und Johanna sind Mitglied der Grünen Jugend Nürnberg. So versuchen sie, die Bürger Nürnbergs auf Themen wie den Umweltschutz hinzuweisen, zu dem jeder einen Beitrag leisten kann. Hannes ist im Pfandfinderbund aktiv, der sich auch sozial engagiert. Auf bundesweiten Treffen werden dort Projekte durchgeführt, um z.B. neue Ausbildungsplätze für Jugendliche zu schaffen. Michael betreut und hilft Kindern der Unterstufe am Nachmittag.

### **Warum solltet ihr Deutschland beim J8-Gipfel 2009 zu vertreten?**

Wir sollten Deutschland vertreten, weil wir konkrete Forderungen einbringen. Wir haben Träume im Kampf gegen Armut, Krankheit und Klimawandel, bleiben aber trotzdem realistisch. Wir engagieren uns schon länger politisch und haben so schon einige Erfahrungen gesammelt, sind aber trotzdem bereit, durch die anderen Jugendlichen dazuzulernen. Bei einer Politik-Simulation (POL&IS) haben wir uns auch schon mit internationaler Politik beschäftigt.

### **Falls ihr ausgewählt werdet, wie wollt ihr andere Jugendliche einbeziehen?**

Falls wir ausgewählt werden, werden wir über die Vereine und Gruppen, in denen wir aktiv sind, aber auch über die Schule versuchen, andere Jugendliche mit einzubeziehen. Da an unserer Schule, einem europäischen Gymnasium, oft Interesse an Themen besteht, die über die Grenzen Deutschlands hinausgehen, werden wir mit den Jugendlichen an unserer Schule in Kontakt treten. Dies könnte zum Beispiel durch einen Artikel oder ein Interview in der Schülerzeitung geschehen. Auch werden wir auf einer Mitgliederversammlung der Grünen Jugend oder des Jugend Bund Naturschutzes darüber sprechen. Eventuell kommen auch dort Fragen und Anregungen auf. Da wir Kontakt zu den Vorständen der anderen politischen Jugendorganisationen in Nürnberg pflegen, könnten wir auch Jugendliche aus anderen Interessensgruppen einbeziehen. In Sportvereinen wollen wir auch Jugendliche erreichen, die sich weniger für Politik interessieren, aber eventuell trotzdem neue Ideen haben oder sich sozial engagieren wollen. Über den Pfandfinderbund werden wir mit Jugendlichen sprechen, die vorallem mit sozialen Anliegen und Projektideen versuchen, die Welt ein bisschen schöner zu machen.

### **Wie würdet ihr euch nach dem Gipfel weiter engagieren und auch andere Jugendliche motivieren, aktiv zu werden?**

Auch nach dem Gipfel würden wir uns weiter in unseren Vereinen engagieren und uns bemühen, die Erfahrungen, die wir hoffentlich auf dem J8-Gipfel sammeln können, mit einzubeziehen. Durch das Zusammentreffen mit Jugendlichen aus den anderen G8-Staaten werden wir viel über die Probleme anderer Länder erfahren, auf die wir die Bürger Nürnbergs zum Beispiel durch politische Aktionen oder Projekte aufmerksam machen würden. Auch werden wir sicherlich Umsetzungsvorschläge und Verbesserungen für Projekte zu bereits bekannten Problemen bekommen. Wir hoffen natürlich, durch solche Projekte wie den J8-Gipfel anderen Jugendlichen in unserem Umfeld, die sich noch nicht politisch engagiert haben, zeigen zu können, dass Politik durchaus interessant sein und auch ein bisschen Spaß machen kann. Wie könnten unsere Erfahrungen z.B. in einem Blog festhalten, um sie für andere zugänglich zu machen. Jugendliche haben vielleicht oftmals das Gefühl, durch politisches oder soziales Engagement sowieso nichts verändern zu können. Es ist uns ein großes Anliegen, diesen Menschen zu zeigen, dass jeder etwas zum Funktionieren der globalen Gesellschaft beitragen kann, auch wenn es nur ein kleinen Stück ist. Es mag zwar auf dem ersten Blick unwichtig erscheinen, doch wenn jeder sich ein bisschen bemühen würde, wäre schon sehr viel gewonnen.